Berufsverband Feuerwehr e.V.

Bundesweite Verteilung der BVF-Mitglieder

Der Berufsverband Feuerwehr e.V. (BVF) ist eine Interessenvertretung der ca. 28.000 Berufsfeuerwehrleute in Deutschland und stellt damit eine Vereinigung der professionellen Einsatzkräfte dar. Dies ist ein entscheidender Unterschied zum Deutschen Feuerwehrverband e.V. (DFV), der sich überwiegend aus Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren zusammensetzt. Obwohl es bundesweit insgesamt über 25.000 Freiwilligen, Jugend-, Berufs- und Werkfeuerwehren mit 1,3 Mio. Aktiven gibt, wird etwa die Hälfte der Einsätze von den rund 100 Berufsfeuerwehren absolviert.

Der BVF arbeitet gewerkschafts- und parteienunabhängig und ist offen für alle, die beruflich bei und für die Feuerwehren tätig sind. Also für Beamte und Angestellte bei Berufs- und Werkfeuerwehren wie auch Freiwillige Feuerwehren mit hauptamtlichen Kräften.

Die Ziele der Organisation umfassen nicht nur tarifliche Belange der Beschäftigten. Mit technischer Expertise und einem bundesweiten Netzwerk sollen insbesondere auch grundlegende Thematiken der Gefahrenabwehr und des Katastrophenschutzes im Sinne der Berufsfeuerwehrleute vertreten werden.

Vorstand

1. Vorsitzender: Olaf Reichelt
1. Stellvertreter/Länderbeauftragter: Andreas Thöne
2. Stellvertreter/1.Vorsitzender LV Hamburg: Daniel Dahlke

Kontakt

Berufsverband Feuerwehr e.V.
Sportallee 41
22335 Hamburg
service@bv-feuerwehr.eu

Weitere Informationen: http://www.bv-feuerwehr.eu/

Stand: 04/2012